

23.05.2017

Tel. 05424/2911-20

lindhorst@bad-laer.de

Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015

In seinem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 hält das Rechnungsprüfungsamt bei folgenden Prüfungsfeststellungen eine Stellungnahme der Verwaltung für erforderlich:

- Seite 15, zu Nr. 3.1.2:

Die Umgliederung der Betriebsvorrichtungen zur Bilanzposition „2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung“ erfolgte bereits im Jahresabschluss 2016.

- Seite 25, zu Nr. 3.2.2:

Die formelle Unterrichtung des Rates über die getätigten Kreditaufnahmen des Jahres 2015 ist für die Sitzung am 20.06.2017 vorgesehen.

- Seite 47, zu Nr. 9.3.2:

„Leider ist Bad Laer keine Insel“. Diese Aussage könnte man durchaus in Bezug auf die Erhebung des Kurbeitrages treffen - denn dann könnte kein Gast Bad Laer verlassen, ohne den Kurbeitrag abgerechnet zu haben. Schon seit Jahrzehnten ist das Thema „Abrechnung der Kurbeiträge“ in der Gemeinde allgegenwärtig. So haben verschiedene von der Gemeinde und dem KVV Bad Laer initiierte Maßnahmen zu einer stetigen Erhöhung des Kurbeitragsaufkommens geführt, wie z. B. die Nutzung der Kurkarte als kostenlose Busfahrkarte oder auch die pauschale Abführung.

Wie bereits im Bericht erwähnt, erwägt die Gemeinde Bad Laer zusammen mit der Gemeinde Bad Rothenfelde und der Stadt Bad Iburg in Kooperation mit dem Tourismusverband Osnabrücker Land ein Online-Meldeschein-System einzuführen. Damit soll eine satzungskonforme Abrechnung ermöglicht werden, die auch deutliche Erleichterungen bei der Kurkartenerstellung und -verwaltung mitsichbringt. Eine erste Informationsveranstaltung für die Vermieter hat im Januar 2017 stattgefunden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es sich um einen längerfristigen Einführungsprozess handeln wird, bis die Akzeptanz bei allen Gastgebern erreicht ist.

- Seite 48, zu Nr. 9.3.2:

Die Ausgabe der Meldescheine bzw. Kurkarten erfolgt bereits gegen Quittung. Für eine stichprobenartige Kontrolle der Meldescheine bei den Wohnungsgebern (Hotels/Pensionen) sind derzeit keine personellen Ressourcen verfügbar. Im Übrigen wird auf die vorhergehenden Ausführungen verwiesen.